



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) erhält regelmässig Anfragen von verschiedenen gleichstellungspolitisch interessierten Kreisen betreffend Informationen zu den Geschäften der Bundesbehörden: Parlament, Bundesrat, Bundesverwaltung und Bundesgericht.

Um diesem Informationsbedürfnis besser nachkommen zu können, publiziert das EBG vier Mal pro Jahr (im Januar, April, Juli und Oktober) einen Newsletter zu den aktuellen gleichstellungspolitisch relevanten Geschäften. Aus pragmatischen Gründen ist die Zusammenstellung kurz und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Das EBG wünscht Ihnen eine interessante Lektüre des Newsletters.

Parlament Herbstsession 2016

Geschäfte des Bundesrates

[Botschaft \(16.055\)](#) **Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung.** Änderung. Im Rat noch nicht behandelt.

[Botschaft \(14.088\)](#) **Altersvorsorge 2020.** Reform. [28.09.2016](#) Von beiden Räten behandelt.

[Botschaft \(15.085\)](#) Fakultativprotokoll von 2011 zum **Übereinkommen über die Rechte des Kindes.** Genehmigung. [29.09.2016](#) Behandelt vom Ständerat.

[Botschaft \(15.033\)](#) **ZGB. Kinderschutz** [29.09.2016](#) Von beiden Räten behandelt.

Neu eingereichte parlamentarische Initiativen und Vorstösse

Motion Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates ([16.3626](#)) Konkreter **Aktionsplan** für den **Schutz vor Diskriminierung.**

Motion Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerats ([16.3631](#)) Länger dauernde **Mutterschaftsentschädigung** bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen.

Motion Grüter ([16.3657](#)) **Lohngleichheit** im **Beschaffungswesen.** Aber fair und korrekt.

Motion Marti ([16.3730](#)) Fachkräfteinitiative. **Erhöhung des Frauenanteils** bei ICT-Berufen.

Motion Leutenegger-Oberholzer ([16.3810](#)) Alters- bzw. **Berufliche Vorsorge.** Wissenslücken schliessen.

Motion Page ([16.3830](#)) **Anerkennung und Berufsbildung** für **Personen**, die sich um **Betagte** und **Menschen mit Behinderungen** kümmern.

Motion Derder ([16.3859](#)) Den **Abzug für Kinderdrittbetreuungskosten erhöhen.**

Motion Müller-Altarmatt ([16.3867](#)) **Care-Arbeit** und Arbeitsanforderungen vereinbaren.

Postulat Jositsch ([16.3644](#)) Präventionsprojekt "**Kein Täter werden**" für die Schweiz.

Postulat Rickli ([16.3637](#)) Präventionsprojekt "**Kein Täter werden**" für die Schweiz.

Postulat Schneeberger ([16.3662](#)) Gesamtschau bei der **Heiratsstrafe.**

Postulat Schneeberger ([16.3661](#)) Neue Impulse wider der **Heiratsstrafe.**

Postulat Feri ([16.3695](#)) Anstossfinanzierung für **Unterkunftshäuser** für von häuslicher Gewalt betroffenen Personen.

Postulat Müller-Altarmatt ([16.3868](#)) Angemessene **BVG-Deckung** für Personen, welche **Care-Arbeit** leisten.

Postulat Schmid-Federer ([16.3804](#)) **Bedarfsabhängige Kinderzulagen** als gezielte Massnahme zur Bekämpfung der Familienarmut.

Postulat Rytz ([16.3589](#)) Bericht über die **Diskriminierung von Eltern auf dem Arbeitsmarkt** und ein Aktionsplan als Gegenstrategie.

Interpellation Schneeberger ([16.3638](#)) **Kesb.** Wie weiter?

Interpellation Berberat ([16.3677](#)) **Pendeln** und **Telearbeit.**

Interpellation Reynard ([16.3679](#)) Was unternimmt der Bund, um **Mehrfachdiskriminierungen** wirksam zu **bekämpfen?**

Interpellation Seydoux-Christe ([16.3734](#)) Welche **Unterstützung** für **jesidische Familien?**



Interpellation Feri ([16.3807](#)) Kommerzielle Schlepper und **Menschenhändler**. Strafmass.
Interpellation Mazzone ([16.3834](#)) **Schwangerschaftsabbruch**: Sind die Mitglieder von Pro Life richtig informiert?
Interpellation Schenker ([16.3850](#)) **Gemischte Methode zur Invaliditätsbemessung**. Was macht der Bundesrat nach dem Entscheid des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte?
Interpellation Derder ([16.3860](#)) **Erhöhung der abzugsfähigen Kosten der Betreuung**. Wieviel und wann?
Interpellation Addor ([16.3871](#)) Einreiseverbot für einen Ausländer, der zum Verstoss gegen das Tessiner **Verhüllungsverbot** anstiftet?
Anfrage Quadranti ([16.1051](#)) Stand der Arbeiten in der Verwaltung bezüglich **statistischer Erfassung** von "hate crimes".
Anfrage Rickli ([16.1060](#)) **Kinderehen** in der Schweiz.
Petition Müller ([16.2012](#)) Für ein **Gesichtsverhüllungsverbot**.

Behandelte parlamentarische Initiativen und Vorstösse

Parlamentarische Initiative Grünliberale Fraktion ([13.418](#)) **Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft** und der Ehe im **Einbürgerungsverfahren**. Von beiden Räten behandelt.
Parlamentarische Initiative Wobmann ([14.467](#)) **Verbot der Verhüllung des eigenen Gesichts**. Behandelt vom Nationalrat.
Parlamentarische Initiative Meier-Schatz ([11.411](#)) **Betreuungszulage für pflegende Angehörige**. Folge gegeben.
Standesinitiative (St.Gallen) ([11.313](#)) **Abschaffung der Ehestrafe** bei den AHV-Renten. Behandelt vom Ständerat.
Motion De Courten ([15.3804](#)) **Verzicht** auf eine Ratifizierung der **Europäischen Sozialcharta**. Motion an 2. Rat.
Motion der Fraktion der Schweizerischen Volkspartei ([14.3754](#)) **Kindes- und Erwachsenenschutz**. Anpassung. Erledigt.
Motion Trede ([14.3948](#)) Bundesverwaltung. 20 Prozent **Teilzeitstellen für Männer** bis 2020. Erledigt.
Motion Derder ([14.3955](#)) Erhöhung des **Abzuges für die Fremdbetreuung von Kindern** auf 24 000 Franken. Erledigt.
Motion Leutenegger Oberholzer ([14.4167](#)) **Geschlechterquoten**. Wo bleibt der **Bund** als Vorreiter und Vorbild? Erledigt.
Motion Frehner ([14.3799](#)) **Vaterschaftstest ohne Einwilligung der Mutter**. Erledigt.
Motion Bulliard-Marbach ([14.3758](#)) Unabhängige **Ombudsstelle** für die **Rechte des Kindes**. Erledigt.
Motion Sozialdemokratische Fraktion ([14.4025](#)) **Prävention von häuslicher Gewalt**. Eine Aufgabe für die Gesundheitspolitik. Erledigt.
Motion Trede ([14.4161](#)) **Elternurlaub**. Erledigt.
Postulat Feri ([15.3517](#)) Erhöhung des **Frauenanteils** auf **Wahllisten**. Erledigt.
Postulat Vitali ([14.4113](#)) **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden**. Umsetzung verbessern. Angenommen.
Postulat Müller-Altermatt ([14.3963](#)) Wie verstecken sich **Pädophile** hinter dem **Datenschutz**? Erledigt.
Postulat Ruiz ([14.4301](#)) Für eine Studie über die **Auswirkungen** des neuen **Namensrechts**. Erledigt.
Anfrage Béglé ([16.1016](#)) **Flexibles Rentenalter**. Erledigt.
Petition Fischer ([12.2018](#)) Einführung eines **dritten Geschlechts**. Intersexualität. Erledigt.

Fragestunde

Frage Moser ([16.5371](#)) **Fachkräfteinitiative ohne Frauenberufsverbände** umsetzen? Erledigt.
Frage Birrer-Heimo ([16.5363](#)) **Spitzentreffen Fachkräfte. Einbezug von Frauenorganisationen** endlich sicherstellen. Erledigt.
Frage Mazzone ([16.5364](#)) Medienkonferenz vom 12. September 2016. Können die **Frauen nicht mitreden**? Erledigt.



Frage Fehlmann (16.5328) Dubliner Abkommen als Vorwand für **Familientrennung**. Erledigt.

Frage Bühler (16.5312) Migration. **Fiktive Familiennachzüge**. Erledigt.

Frage Glanzmann-Hunkeler (16.5334) **Spitzentreffen Fachkräfte** Schweiz. Mit oder **ohne Frauen**? Erledigt.

Frage Quadranti (16.5338) **Spitzentreffen Fachkräfte** Schweiz vom 12. September 2016. **Wo** waren die **Frauen** bei den Verhandlungen und am Point de Presse? Erledigt.

Frage Fiala (16.5362) **Vereinbarkeit Familie und Beruf**. Pressekonferenz vom 12. September 2016. Erledigt.

Frage Nordmann (16.5393) **Lohnexzesse** in öffentlichen Unternehmen. Erledigt.

Frage Addor (16.5410) Einreiseverbot für einen Ausländer, der zum Verstoss gegen das Tessiner **Verhüllungsverbot** anstiftet? Erledigt.

Bundesrat

[19.10.2016](#) **Bessere Unterstützung** von Familien mit **pflegebedürftigen Kindern**.

[12.10.2016](#) Gemeinsames **Grundlagendokument** für **UNO-Staatenberichte** aktualisiert.

[12.10.2016](#) **Verbesserungen** bei der **vertraulichen Geburt für Frauen** in Not.

[30.09.2016](#) **Abzug für Kinderdrittbetreuungskosten** soll auf Bundes- und Kantonsebene erhöht werden.

[30.09.2016](#) **Entlöhnung des obersten Kaders** der Unternehmen und Anstalten des Bundes: Bericht über das Geschäftsjahr 2015.

[30.09.2016](#) Pascale Baeriswyl zur **Staatssekretärin im EDA** ernannt.

[16.09.2016](#) **Frauen in der Landwirtschaft** sollten finanzielle Beteiligungen ausreichend absichern.

[31.08.2016](#) Bundesrat für **alternative Steuerberechnung** zur **Beseitigung der «Heiratsstrafe»**.

[24.08.2016](#) Elfter Bericht über die Schweiz und die **Konventionen des Europarates**.

Bundesverwaltung

[19.10.2016](#) FEDPOL 4. Internationale **INTERPOL-Konferenz zu Menschenhandel**: Die Schweiz ist erstmals Gastgeberin.

[18.10.2016](#) Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF **Wahlberichterstattung**: Die Geschlechterstereotype verschwinden – die **Kandidatinnen** bleiben **untervertreten**.

[17.10.2016](#) BSV **Bildungs- und Berufschancen** für **Kinder** und **Jugendliche**: neue Publikationen.

[06.10.2016](#) EDA Die Schweiz begrüsst die **Eröffnung eines Verbindungsbüros von UN Women** in Genf.

[05.10.2016](#) BSV Ausschreibung des Forschungsprojekts **«Literaturanalyse: Evidenzbasierte Erkenntnisse zu Wirkungen von Elternzeit, Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub»**.

[04.10.2016](#) EFD Vereinbarung zur **Lohngleichheitsprüfung in der Bundesverwaltung** unterzeichnet.

[28.09.2016](#) SECO Handbuch für eine bessere **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**.

[21.09.2016](#) EDA Konfliktprävention: Didier Burkhalter will den Bereich der **Menschenrechte** in der UNO **stärken**.

[20.09.2016](#) EDA **"Women and PVE: a strategic priority for Switzerland"** (EN).

[15.09.2016](#) EDA ABC der **Menschenrechte**.

[12.09.2016](#) WBF Nationales **Spitzentreffen Fachkräfte** Schweiz.

[06.09.2016](#) GS-EDI Bundesrat Berset lanciert mit Kantonen und Gemeinden eine **Charta zur Lohn-gleichheit**.

[24.08.2016](#) GS-EDI 16. **Arbeitstreffen der gleichstellungsorientierten Dachorganisationen**: Erfolgsfaktoren für Gleichstellungsprojekte als Kernthema.

[18.08.2016](#) BSV Neue Plattform für **Kinder- und Jugendpolitik** in der Schweiz.



Rechtsprechung

[Urteil des Bundesgerichts vom 11. April 2016](#)(4A_585/2015)

Ein Forschungsinstitut muss einer ehemaligen Angestellten rund 27'000 Franken Lohn für fünf Jahre nachzahlen. Das **Institut** konnte den **Salärunterschied** von sechs Prozent **zwischen der Frau und ihrem männlichen Kollegen nicht objektiv begründen**, wie aus dem entsprechenden Bundesgerichtsurteil hervorgeht. Die drei Bundesrichterrinnen, die diesen Fall behandelt haben, stützen den Entscheid des Obergerichts des Kantons Aargau. Dieses war zum Schluss gekommen, dass die Aussagen der befragten Personen kein einheitliches Bild aufzeigen würden. Darauf basierend **könne** deshalb **nicht entschieden werden**, ob die **Arbeit** der Angestellten oder ihres **Berufskollegen für das Institut wertvoller war**. Aus den Arbeitszeugnissen lasse sich ebenfalls kein Unterschied herauslesen. Und wie aus dem Urteil des Bundesgerichts hervorgeht, hielt der Institutsleiter in einem Mail fest, er gehe davon aus, dass die **Leistungen der Frau und des im gleichen Tätigkeitsgebiet arbeitenden Kollegen auf gleich gutem Niveau** liegen würden. Vor Bundesgericht konnte das Forschungsinstitut nicht darlegen, inwiefern die Sachverhaltsdarstellung des Obergerichts willkürlich ist. Auch setzte sich das Institut in seiner Beschwerde nicht mit dem Mail des Institutsleiters und den Arbeitszeugnissen auseinander.

[Urteil des Bundesgerichts vom 14. Juni 2016](#) (8C_703/2015)

Das Bundesgerichtsurteil stützt sich auf das Urteil der **kantonalen Vorinstanz**, welche eine **Diskriminierung** aufgrund des Geschlechts einer Fachhochschulprofessorin **bejahte** (obwohl ihre zwei männlichen Arbeitskollegen die festgelegten Zielvorgaben nicht besser erfüllten, wurde nur sie nicht weiterbeschäftigt). Die **Professorin** hat daraufhin **Beschwerde** in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten beim Bundesgericht erhoben, wobei sie einen **Anspruch auf Schadenersatz sowie Genugtuung** in der **Höhe des Lohnausfalls bis zum Eintritt ihres Rentenalters** geltend machte. Grundsätzlich verneint das Bundesgericht Ansprüche auf zusätzliche Entschädigung in Form von Schadenersatz oder Genugtuung nicht (siehe Art. 5 Abs. 5 GIG). Im vorliegenden Fall hat das Bundesgericht jedoch die Ansprüche auf Schadenersatz sowie Genugtuung verneint, da der **Beschwerdeführerin kein unantastbares Recht auf Ernennung zur Professorin** zugestanden ist, denn sie war zum Zeitpunkt der Nichtverlängerung des Arbeitsvertrages in der Probezeit. Zudem kann nicht davon ausgegangen werden, dass die ehemalige Professorin an einem anderen Arbeitsort dauerhaft weniger verdient hätte, wie wenn sie weiterhin als Fachhochschulprofessorin tätig gewesen wäre.

Publikation

Infobrief: [Internationale Entwicklungen Häusliche Gewalt](#)

Veranstaltung

2. November 2016: Die Schweiz wird am 2. November 2016 in Genf dem zuständigen UNO-Ausschuss ihren **4./5. Staatenbericht** zum UNO Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung der Frau (**CEDAW**) **präsentieren**.